

Ihre Anmeldung

Einführung in metallische
Hochtemperaturwerkstoffe

Termin: 09. - 11. Mai 2022

Teilnahmepreise (inkl. 19% MwSt.)

- DGM-Mitglieder*** | Regulär **1.290 €** | 1.390 €
 DGM-Nachwuchs* | Nachwuchsteilnehmer (<30 Jahre) **675 €** | 750 €

Im Teilnahmepreis enthalten sind umfangreiche Unterlagen.

*) Persönliches DGM-Mitglied | Mitarbeiter/-in eines DGM-Mitgliedsunternehmens /-institutes. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre persönliche Mitgliedsnummer bzw. die Firmenmitgliedsnummer an.

.....
Titel · Vorname · Name

.....
Weitere Teilnehmende

.....
Firma · Universität

.....
Abteilung · Institut

.....
Straße

.....
PLZ · Ort · Land

.....
DGM-Mitgliedsnummer (wenn vorhanden)

.....
Geburtsdatum

.....
Telefon · Telefax

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Anmeldemöglichkeiten | Teilnahmebedingungen | Weitere Informationen

Online: **www.dgm.de/4740** E-Mail: **fortbildung@dgm.de**
Telefon: **+49 (0) 69 75306-757** Fax: **+ 49 (0) 69 75306-733**

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Nachwuchsplätze werden nur vergeben, wenn die Veranstaltung nicht voll ausgelastet ist. Spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten die angemeldeten Nachwuchsteilnehmer eine Mitteilung, ob die Teilnahme möglich ist. Bei großer Nachfrage wird bei der Platzvergabe das DGM-Nachwuchsmitglied bevorzugt. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DGM-Inventum GmbH sowie die Teilnahmebedingungen für Fortbildungen, zu finden auf www.inventum.de/agb. Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung personenbezogener Daten für die Zwecke der Veranstaltungsabwicklung sowie künftiger Informationszusendung durch die DGM einverstanden. Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter: www.inventum.de/datenschutz.

Veranstalter:

Im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e. V. (DGM):
DGM-INVENTUM GmbH | Marie-Curie-Straße 11-17 | 53757 Sankt Augustin | GERMANY

DGM | Erfahrung · Kompetenz · Wissen
Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.

Einführung in metallische Hoch- temperatur- werkstoffe

09. - 11. Mai 2022 | Dresden



Fortbildungsleitung

Dr.-Ing. Uwe Gaitzsch

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und
Angewandte Materialforschung IFAM,
Institutsteil Dresden

„Hochtemperaturwerkstoffe:
Für alle, die mehr wollen als nur
heiße Luft.“

Ihr Dr.-Ing. Uwe Gaitzsch

GLEICH ANMELDEN! WWW.DGM.DE/4740

INHALTE

Hochtemperaturwerkstoffe stellen ein wichtiges Forschungsgebiet innerhalb von Energietechnik und Mobilität dar. Von ihrer Performance ist häufig der Gesamtwirkungsgrad der Systeme abhängig, in denen sie integriert sind, insbesondere bei Flugzeugturbinen. Dabei müssen die Werkstoffe bei hohen Temperaturen von über 1000 °C hohen mechanischen und korrosiven Beanspruchungen widerstehen. Gleichzeitig soll insbesondere im Turbinenbau die Dichte nicht zu hoch werden, da die Belastung im Werkstoff bei drehenden Teilen von der eigenen Masse abhängt. Ni-Basis-Superlegierungen haben sich in der Vergangenheit als die Werkstoffklasse etabliert, die dem Anforderungsprofil am besten entsprechen und sich gegen hitzebeständige Stähle durchsetzen konnten. Vor dem Hintergrund immer weiter steigender Anforderungen kommen aber auch neue Legierungen zum Zuge, insbesondere refraktäre Legierungen und intermetallische Aluminiumide mit TiAl als prominentesten Vertreter dieser Werkstoffklasse.

IHR NUTZEN

- ✓ Sie verschaffen sich einen Überblick über den aktuellen Entwicklungsstand metallischer Hochtemperaturwerkstoffe.
- ✓ Ihnen werden klassische und unkonventionelle Legierungssysteme, deren Herstellung, Eigenschaften und Herausforderungen bei der industriellen Anwendung erörtert.
- ✓ Sie werden in die Lage versetzt, die für Ihre Bedürfnisse relevanten Eigenschaften von Hochtemperaturwerkstoffen richtig zu interpretieren und zu qualifizieren.
- ✓ Knüpfen Sie sich Ihr Expertennetzwerk! In dieser Fortbildung treffen Sie die Experten der Branche!

ZIELGRUPPE

Diese Fortbildung eignet sich besonders für:

- ✓ Industrielle Anwender von Hochtemperaturwerkstoffen,
- ✓ Angehörige von Hochschulen und Forschungsinstituten,
- ✓ Berufsanfänger, die bisher wenig Berührung mit Hochtemperaturwerkstoffen hatten,
- ✓ Alle weiteren Personen, die sich einen Überblick über metallische Hochtemperaturwerkstoffe verschaffen wollen.

VERANSTALTUNGSORT

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM
INSTITUTSTEIL DRESDEN
WINTERBERGSTRASSE 28
01277 DRESDEN**

Während der stattfindenden Veranstaltung gelten die zu diesem Zeitpunkt festgelegten Corona-/Hygiene-Bestimmungen. Aktuelle Informationen erhalten die Teilnehmenden im Vorfeld der Fortbildung.

PROGRAMM

1. TAG | 13:00 - 18:00 UHR

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

DR. THOMAS WEISSGÄRBER, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM, DRESDEN

HT-KORROSION

DR. MATHIAS GALETZ, DECHEMA-FORSCHUNGSINSTITUT - DFI

NI-BASIS SUPERLEGIERUNGEN

DR. UWE GAITZSCH, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG

GAMMA-TIAL-LEGIERUNGEN FÜR HOCHTEMPERATURANWENDUNGEN

PROF. DR. FLORIAN PYCZAK, HELMHOLTZ-ZENTRUM HEREON

DISPERSIONSVERFESTIGTE WERKSTOFFE

DR. THOMAS WEISSGÄRBER, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM, DRESDEN

MÖGLICHKEIT ZUR LABORFÜHRUNG, ANSCHLIESSEND ENDE DES ERSTEN VERANSTALTUNGSTAGES

2. TAG | 09:00 - 17:15 UHR

REFRAKTÄRMETALLE

DR. UWE GAITZSCH, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG

EISENALUMINIDE

DR. MARTIN PALM, MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR EISENFORSCHUNG GMBH

MIM VON SUPERLEGIERUNGEN

DR.-ING. ENRICO DÄNICKE, ROLLS-ROYCE DEUTSCHLAND LTD & CO KG

WET-ENGINE MATERIAL REQUIREMENTS

DR. MARTIN SCHLOFFER, MTU AERO ENGINES AG

CR-BASISLEGIERUNGEN

DR. MATHIAS GALETZ, DECHEMA-FORSCHUNGSINSTITUT - DFI

SCHMELZMETALLURGIE UND PULVERHERSTELLUNG VON TITAN-ALUMINIDEN

MELISSA ALLEN, AMG TITANIUM ALLOYS & COATINGS

POLYMERABGELEITETE KERAMIKSCHICHTEN FÜR DEN HOCHTEMPERATUR – OXIDATIONSSCHUTZ

DR. RALF HAUSER, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG

ALUMINIDSCHICHTEN ÜBER DIE SLURRY-ROUTE

DR. VLADISLAV KOLARIK, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR CHEMISCHE TECHNOLOGIE ICT

PVD-BESCHICHTUNGEN: MAX PHASEN

LUKAS GRÖNER, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR WERKSTOFFMECHANIK IWM

3. TAG | 09:00 - 13:30 UHR

HIP-WÄRMEBEHANDLUNG VON NI-BASIS -SUPERLEGIERUNGEN

DR.-ING. BENJAMIN RUTPERT, RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

EBM VON HOCHTEMPERATURWERKSTOFFEN

DR.-ING. ALEXANDER KIRCHNER, FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG

CORROSION/FOULING ENVIRONMENT EVALUATION IN DAMPFERZEUGERN MIT STOFFLICH KOMPLEXEN BRENNSTOFFEN

MARIE KAISER, CHEMIN GMBH

MOSIB- UND VSIB-LEGIERUNGEN FÜR HÖCHSTE TEMPERATUREN

DR.-ING. GEORG HASEMANN, OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG